Nr. 197 – Ausgabe 1/2023

Angelhaken

Vereinszeitung der Verdener Sportfischer

Neue Einmündung der Alten Aller in den Hauptstrom (gesehen vom Alleruferweg aus)

VEREIN DER SPORTFISCHER VERDEN (ALLER) e.V.
gegr. 1908

AKTION SAUBERE UFER 29.04.2023

in dieser Ausgabe:

Bericht Mitgliederversammlung 2023

Bericht der Gewässerwarte

Anbindung Alte Aller

facebook.com/sportfischerverden

Bericht des 1. Vorsitzenden

Liebe Angelfreundinnen und Angelfreunde,

wenn ihr diesen **Angelhaken** in der Hand haltet, sind die ersten drei Monate des neuen Jahres bereits wieder vorbei. Der größtenteils sehr milde Winter hat die ersten Angelfreunde bereits wieder an die Gewässer getrieben.

Die **Erlaubnisscheine** wurden, wie angekündigt, Ende Januar **per Post** verschickt. Etwa 20 Scheine kamen zurück, da die Empfänger wohl umgezogen sind und uns keine neue Adresse mitgeteilt haben. Viele konnten leider nicht verschickt werden, da der Beitrag, bedingt durch **Rücklastschriften**, noch nicht bezahlt wurde. Wir haben bereits Mahnungen verschickt und hoffen, dass die längst fälligen Beträge möglichst bald beglichen werden. Bitte teilt uns eure aktuellen **Adressen** und auch evtl. geänderte **Bankverbindungen** mit.

Unsere **Mitgliederversammlung** ist auch schon wieder vorbei. Sie nahm einen gewohnt ruhigen Verlauf. Die Beteiligung war mit **77 stimmberechtigten Mitgliedern** recht gut im Vergleich zu früheren Jahren. Hier ist aber noch Luft nach oben. Vielleicht schaffen wir ja im nächsten Jahr die 100. Es standen diverse **Vorstandswahlen** an. Ich wurde einstimmig für die nächsten vier Jahre als **1. Vorsitzender** gewählt. Als **1. Schatzmeister** wurde Andreas Lange wiedergewählt, und Andreas Tabeling als neuer **1. Gewässerwart.** Er löst nach 13 Jahren Michael Weisenfes ab. Damit ist der geschäftsführende Vorstand, nach Eintragung im Vereinsregister, wieder komplett. Claas Hundertmark als **2. Schriftführer,** Lea Kasparak als **2. Sportwartin,** Timo Rosebrock als **2. Jugendwart,** Harald Lange als **1. Beisitzer** und Dr. Rainer Becker als **Referent für Öffentlichkeitsarbeit** komplettieren den Vorstand, sodass wir damit wieder **alle Posten besetzt** haben. Leider sind viele der langjährigen Mitglieder, die geehrt werden sollten, trotz persönlicher Einladung, nicht erschienen. Einige haben sich abgemeldet, die meisten leider nicht. Mehr zur Mitgliederversammlung an anderer Stelle in dieser Ausgabe.

Ende Februar hat wieder der **Frühjahrslehrgang** für die Fischerprüfung begonnen. Mit **32 Teilnehmern** ist das Maximum erreicht. Hoffen wir, dass viele der Teilnehmer anschließend auch Mitglied unseres Vereins werden.

In diesem Jahr findet am **29. April** wieder die Aktion **„Saubere Ufer“** statt. Wer daran teilnimmt, bekommt seinen Einsatz wieder als Arbeitsdienst angerechnet. Vielleicht können wir so die Anzahl der Teilnehmer mit über 50 aus dem vergangenen Jahr, noch einmal steigern. Wir würden uns freuen.

Im Mai beginnen auch wieder die **Vereinsveranstaltungen** der Jugend und der Senioren. Alle Termine findet Ihr an anderer Stelle in diesem Heft. Sport- und Jugendwarte hoffen auf rege Beteiligung.

Bitte informiert euch zu allen Themen auf unserer **Facebook-Seite,** auf der **Homepage** oder die **entsprechenden Mitteilungen** in unserer **Geschäftsstelle** und in den **Tageszeitungen**. Wir werden euch schnellstmöglich über Veränderungen informieren.

Ich wünsche Euch und Euren Familien für das **Jahr 2023** viel Gesundheit und ein kräftiges ***„Petri Heil“.***

Wolfgang Kracht
– 1. Vorsitzender –

TÜV + AU
Inspektion
Reifen Gas
Reifenservice
Klima-Service
Unfallarbeiten
Diagnose-Technik
Fahrzeugglas-Erneuerung
Karosserie-Instandsetzung

Wir wünschen allen Kunden, Freunden und Bekannten allzeit eine GUTE FAHRT.

QR-Code scannen und informieren.

Alles U.M's Auto
Fachwerkstatt aller Fabrikate
Udo Maurischat
Kraftfahrzeugtechnikermeister

Weserstraße 11
27283 VERDEN
Telefon 0 42 31/9 84 80
www.allesumsauto.com

VERDENER KUNSTSTOFFLAGER
Hans-Hermann Haubrock GmbH

Fachhandel für
• Sanitär
• Baukunststoffe
• Zinkerzeugnisse

Kleines Moor 7
27283 Verden-Eitze
Tel. 0 42 31/6 33 88
Fax 0 42 31/6 48 32

Verden
Berliner Ring
Borstel
Eitze

www.kunststofflager-verden.de

Maler und Lackierer
Dekorative Maltechniken
Fußbodenbeläge
Wärmedämmung

Malereibetrieb
Andreas Fumfar
Große Fuhren 8
27308 Kirchlinteln
OT Hohenaverbergen
Tel. 04238/943888
Fax 04238/943889

Inhaltsverzeichnis

Inhalt — Seite

Bericht des 1. Vorsitzenden 3

Mitgliederversammlung 2023 7

Ehrungen 13

Termine ..... 14 + 15

Bericht der Gewässerwarte 17

Anbindung der Alten Aller 30

IMPRESSUM

Herausgeber:
Verein der Sportfischer Verden/Aller e.V.

Redaktionsanschrift:
Angelhaken
Tempelpforte 10, 27283 Verden,
Tel. 0 42 31/8 27 34

Redaktionsmitglieder:
Wolfgang Kracht, Rainer Becker, Michael Weisenfels

Herstellung:
Druckpartner Coels & Gräber GbR
Obere Straße 4, 27283 Verden

Titelfoto: Rainer Becker

Erscheinungsweise: Vierteljährlich,
Bezugspreis ist im Mitgliedsbeitrag enthalten!
Heft 197, Jahrgang 2023
z. Zt. gilt die Anzeigenpreisliste Nr. 19

Bankverbindung:
Volksbank Niedersachsen-Mitte eG
IBAN: DE54 2569 1633 3612 4451 00
BIC: GENODEF1SUL

Für Rückgabe unverlangt eingeschickter Manuskripte, Fotos oder Karikaturen übernimmt die Redaktion keine Gewähr.

Leserbriefe werden, falls dies aus redaktionellen Gründen erforderlich ist gekürzt veröffentlicht.

Auflage: 1900 Exemplare

VdSF Verden (Aller) e.V. Gebührentabelle

Beiträge für Erwachsene (ab 18 Jahren)	
Erwachsene aktiv	70,– €
Erwachsene passiv	45,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	105,– €
Beitrag für Jugendliche (14 bis 18 Jahre)	
Jugendliche aktiv	45,– €
Jugendliche passiv	20,– €
Aufnahmegebühr + Abzeichen und Karten	50,– €
Kinder (10 bis 13 Jahre)	15,– €
Vorbereitungslehrgang für die Fischerprüfung	
Senioren einschl. Lehrmaterial	125,– €
Jugendliche einschl. Lehrmaterial	75,– €

Mitgliederversammlung 2023

Liebe Angelfreunde,

am 19.02.2023 fand um 14.00 Uhr unsere alljährliche **Mitgliederversammlung** im Hotel Niedersachsenhof statt.

Der erste Vorsitzende, Wolfgang Kracht, begrüßte herzlich alle Mitglieder und stellte fest, dass zu der Mitgliederversammlung in unserer Vereinszeitschrift Angelhaken Nr. 196 in der Ausgabe 4/2022 ordnungs- und fristgerecht eingeladen wurde. Da es keine Beschränkungen bei der Anzahl der anwesenden Mitglieder mehr gibt, war die Versammlung beschlussfähig.

Die mit der Einladung zur Mitgliederversammlung versandte und von Wolfgang Kracht vorgetragene **Tagesordnung** wurde durch die Anwesenden einstimmig bestätigt. Nach drei Jahren Pause durften nun endlich wieder Gäste auf unserer Versammlung erscheinen, sodass wir den **Bürgermeister Lutz Brockmann** und den **1. Vorsitzenden der Kreisjägerschaft Jürgen Luttmann** herzlich begrüßen durften. Lutz Brockmann bedankte sich in seiner Begrüßungsrede beim Sportfischerverein für das große Engagement beim **Projekt „Alte Aller“**, das in Kürze seinen Abschluss finden dürfte.

Im Anschluss an die Grußworte bat Wolfgang Kracht sich von den Plätzen zu erheben, um derer zu gedenken, die im letzten Jahr verstorben sind. Wir wünschten ihnen ein letztes „Petri Heil“.

Wolfgang Kracht berichtete, dass der **Gesamtvorstand** in 2022 zu regelmäßigen Sitzungen zusammengekommen war. Sitzungen des geschäftsführenden Vorstandes wurden aufgrund fehlender akuter Themen oder Probleme nicht abgehalten.

Wolfgang Kracht und Dr. Rainer Becker besuchten auch in 2022 regelmäßig die Sitzungen der **Pachtgemeinschaft**. In der Pachtgemeinschaft gab es eine personelle Veränderung – Uwe Roll ist als 1. Sprecher zurückgetreten. Als Nachfolger wurde Wolfgang Kracht zum 1.ten und 2.ten Sprecher gewählt.

Auch in 2022 wurden zwei Lehrgänge für die **Fischerprüfung** durch David Bröcker abgehalten. Viele dieser Teilnehmer sind inzwischen Mitglieder des Vereins.

Die Mitgliederzahl hat sich in 2022 wie folgt entwickelt: Bei 63 Austritten, 10 Verstorbenen und 2 Ausschlüssen, stieg die Zahl dank 100 Neuaufnahmen von 1.719 Mitgliedern auf 1.744 Mitglieder zum Jahresende 2022. Immer mehr Menschen suchen sich das Angeln als sinnvolle Freizeitbeschäftigung aus.

Wie auch in den Jahren zuvor wurde von Wolfgang Kracht bemängelt, dass 537 **Fangmeldungen** zu spät, unvollständig oder gar nicht abgegeben wurden und damit ungültig waren – und das, trotz der Erhöhung der Auflage auf 20,00€. An dieser Stelle sollte nochmal betont werden, dass der Verein die Gewässer nur mit entsprechenden Fischen besetzen kann, wenn auch eine Rückmeldung über die Fänge des abgelaufenen Jahres abgegeben wird.

Leider kam es auch bei dem Einzug der Beitragszahlungen zu **34 Rücklastschriften.** Viele der Lastschriften kamen mit dem Grund „Konto erloschen“ zurück. Es wurde nochmal darum gebeten, dem Verein einen Konto- oder Wohnortwechsel zeitnah mitzuteilen und auf ausreichende Deckung des Bankkontos im Januar zu achten.

Technischer Service
Hilmar Burdorf · Geestefeld 5 · 27313 Dörverden www.hilmar-burdorf.de
AS MOTOR

Husqvarna Automower®

Gerät, Installation und Inbetriebnahme
alles aus einer Hand.
Eine schöne Rasenfläche ohne
Fahrspuren

ab 899,- €

Wir verkaufen nicht nur – wir beraten und reparieren auch!
Tel. 0 42 34 - 27 18 www.hilmar-burdorf.de

Saal bis 70 Personen – Clubraum – 2 Doppelkegelbahnen – Sommerterrasse

- Spargel
- Schnitzelabend
- Grillbuffet
- Frühstücksbuffet

Und vieles mehr...

- Taufe
- Konfirmation
- Geburtstag
- Hochzeit

Wir richten Ihre Feier aus!

Verdener Wappen • Restaurant – Deutsche Küche –
Plattenberg 59 • 27283 Verden • Tel. 04231/3779 • info@verdener-wappen.de

JHV - Bericht der Schriftführerin

Rainer Becker gratuliert Jan-Peter Dierks zu 25 Jahren Mitgliedschaft

Rainer Becker gratuliert Wolfgang Reichelt zu 60 Jahren Mitgliedschaft.

Rolf Vesper (r.) fing einen Kapitalen Hecht von 12 kg.

In den letzten zwei Jahren wurden die **Erlaubnisscheine** per Briefpost versendet. Da der Aufwand deutlicher geringer ist, als die händische Ausgabe im Vereinsheim, soll dieses Verfahren zukünftig beibehalten werden.

Als Nächstes stand die Genehmigung des **Protokolls der letzten Mitgliederversammlung** in 2022 auf der Tagesordnung. Der 1. Vorsitzende stellte fest, dass das Protokoll der ordentlichen Mitgliederversammlung vom 22. Mai 2022 in der Geschäftsstelle aushing und während der Öffnungszeiten eingesehen werden konnte. Das Protokoll wurde von den Mitgliedern genehmigt.

Im Anschluss folgten die Berichte der Ressortleiter.

Im Berichtszeitraum 2022 war **Michael Weisenfels** erster **Gewässerwart** und stellte die Ergebnisse der Auswertung der durch die Mitglieder abgegebenen Fangmeldungen dar. Mehr als 1000 Fangmeldungen dokumentierten, dass die Aalpopulation in der Aller und Weser sich anscheinend auf einem stabilen Niveau eingependelt hat. Die erhöhten Besatzmaßnahmen der letzten Jahre greifen also; jedoch müsse weiterhin an Einflüssen, die außerhalb der Möglichkeiten der Angler liegen, gearbeitet werden, um die Aalpopulation zu sichern: Reduzierung von Querverbauungen, sinnvolle Gestaltung von Anlagen zur Gewinnung von Energie aus Wasserkraft, Kormoranmanagement, usw. Er informierte über das ab dem 31.1.23 gültige Aal-Angelverbot in der Nord- und Ostsee und wies die Teilnehmer darauf hin, dass in anderen (Urlaubs)-Ländern totales Aal-Angelverbot gelten kann, über das sich Angler vor Antritt ihrer Reise informieren müssen, um nicht gegen vor Ort geltendes Recht zu verstoßen. Er sieht im aktuellen Aal-Angelverbot eine sehr publikumswirksame Methode der Verordnungsgeber, wirkliche Probleme aus dem Fokus der

A. Milutzki und W. Kirschner

...Ihr Küchen-Studio

Die Nr.1 in Sachen Küchen!

Hamburger Straße 56
27283 Verden
Tel. 0 42 31 - 95 12 44
Fax 0 42 31 - 95 12 45

Giers-Schanzendorf 1
28870 Ottersberg-Posthausen
Tel. 0 42 97 - 81 61 21
Fax 0 42 97 - 81 61 22

Die neue Küche, von uns perfekt geplant...

GmbH
Ahrens
IT-Systemhaus

Desktops • Notebooks • Vor-Ort-Service
Netzwerke • IT-Security • Virtualisierung
Zubehör • Reparaturen

Zollstr. 2b • +49 (4231) 951104-0 • www.ahrensgmbh.de

Andreas Laarz (l.), 1.Platz Angler des Jahres der Jugend

Tim Kruse (l.), 2.Platz Angler des Jahres der Jugend

Angler des Jahres bei den Senioren: Die 2. Sportwartin Lea Kasparak gratuliert Maik Scharnhusen

Öffentlichkeit auszublenden. Ebenso zeigte er, in welchem Umfang Aal-Schmuggel die Welt-Aalpopulation schädigt. Darüber hinaus informierte er über die Fangentwicklung bei den anderen Fischarten unserer Angelgewässer und gab einen kurzen Ausblick in die geplanten Aktivitäten 2023.

Für eingehendere Informationen wird auf den ausführlichen Bericht des 1. Gewässerwartes ab Seite 17 dieser Ausgabe des ANGELHAKEN verwiesen.

Michael Weisenfels steht aus gesundheitlichen Gründen für die Wiederwahl zum ersten Gewässerwart nicht mehr zur Verfügung. Er bedankte sich für das über viele Jahre entgegengebrachte Vertrauen.

Der erste **Sportwart Martin Feindt** und der erste **Jugendwart Lukas Loock** berichteten über die Veranstaltungen, die im vergangenen Jahr stattgefunden haben. Beide wünschen sich zukünftig noch etwas mehr Beteiligung bei den entsprechenden Veranstaltungen.

Der 1. **Schatzmeister, Andreas Lange,** berichtete über die Einnahmen und Ausgaben des Vereins. Bei den Gesamteinnahmen waren die größten Posten die Mitgliedsbeiträge, Aufnahmegebühren, Bußgelder und die Einnahmen aus der Fischerprüfung. Die Ausgaben setzten sich hauptsächlich aus Pachten, den Umlagekosten der Pachtgemeinschaft, dem Fischbesatz, Abgaben an Verbände, Kosten für den Angelhaken und sonstigen Kosten zusammen.

Nach dem Bericht des Schatzmeisters folgte der **Bericht der Kassenprüfer.** Laut Peter Klein gab es keinen Grund zu Beanstandungen. Einnahmen und Ausgaben waren nachvollziehbar, alle Belege konnten vorgelegt werden und die Beschlüsse des Vorstandes über alle Ausgaben waren vorhanden. Im Anschluss

stellte der Kassenprüfer an die Anwesenden den Antrag auf Entlastung des Vorstandes, der einstimmig befürwortet wurde.

Als nächster Tagesordnungspunkt standen die **Vorstandswahlen** an. Der **1. Vorsitzende** des Vereins **Wolfgang Kracht,** der **2. Schriftführer Claas Hundertmark,** der **1. Schatzmeister Andreas Lange,** die **2. Sportwartin Lea Kasparak**, der **2. Jugendwart Timo Rosebrock,** der **1. Beisitzer Harald Lange** und der **Referent für Öffentlichkeitsarbeit Dr. Rainer Becker** wurden von der Mitgliederversammlung in ihren Ämtern bestätigt. Das Amt des **1. Gewässerwartes** wird von nun an von **Andreas Tabeling** bekleidet, der vorher als 2. Schatzmeister tätig war.

Im Anschluss an die Wahlen erfolgte die Abstimmung über die **Satzungsänderungen**, die bereits im letzten Angelhaken veröffentlich wurden. Die Mitgliederversammlung bestätigte die Änderungen einstimmig. Es folgte eine 15-minütige Pause.

Danach schloss sich die **Ehrung der Jubilare,** sowie der Angler des Jahres an.

Trotz persönlicher Einladung waren leider nur wenige Jubilare persönlich erschienen.

Nach den Ehrungen für langjährige Mitgliedschaft wurden die **Anglerinnen und Angler des Jahres** geehrt.

Es folgte die **Wahl der drei Kassenprüfer.** Die in 2021 gewählten Kassenprüfer Rainer Heise und Peter Klein durften gemäß unserer Satzung nicht erneut zur Wahl antreten. Es wurden **Uwe Thies** und **Andreas Kracht** zur Wahl vorgeschlagen. **Peter Volkmann** stellte sich erfreulicherweise ebenso zur Wahl. Alle drei Kandidaten wurden en bloc einstimmig als Kassenprüfer bestätigt.

Unsere harmonisch verlaufende Mitgliederversammlung wurde um 16.07 Uhr durch Wolfgang Kracht geschlossen.

Ich wünsche Euch ein „kräftiges“ Petri Heil und bleibt gesund!

Eure Meike Dierks
– 1. Schriftführerin –

Kapitaler Fisch 2022

Ehrungen Senioren

Aal, 1385 g, 91 cm **Wilhelm Mertins**	Hecht, 12000 g, 110 cm **Rolf Vesper**
Aland, 3200 g, 65 cm **Marco Manthey**	Rapfen, 3580 g, 77 cm **Manuel Bierzynski**
Barsch, 2150 g, 49 cm **Volker Meyer**	Zander, 8250 g, 91 cm **Hermann Promies**

Angler des Jahres 2022

Jugend:

Platz 1	Andreas Laarz
Platz 2	Tim Kruse
Platz 3	Marc Scharnhusen

Jungangler: Fabian Rosebrock

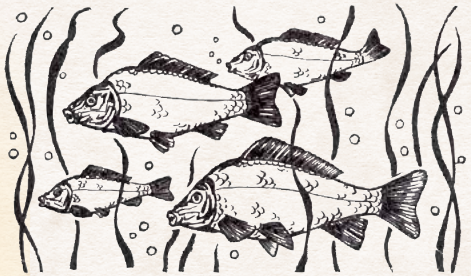
Senioren:

Platz 1	Maik Scharnhusen
Platz 2	Martin Feindt
Platz 3	Dieter Spied
Platz 4	Jürgen Barthel
Platz 5	Manuel Meyer
Platz 6	Martin Schoop
Platz 7	Gregor Hawiar
Platz 8	Joachim Oestmann
Platz 9	Detlef Caspar
Platz 10	Rainer Ziethmann

Natürlich wurden auch in diesem Jahr unsere Mitglieder für besondere Verdienste geehrt:

25 Jahre *Mitgliedschaft*

Benjamin Andres
Hermann Behrmann
Jan-Peter Dierks
Alexander Fell
Stephan Giese
Klaus Grantz
Jaroslaw Halik
Wladimir Kwaschnin jun.
Frank Loock
Arnold Meyer
Mario Meyer
Alfred Michalak
Markus Michalak
Wilfried Niemann
Uwe Niggemann
Detlef Nowak
Valentina Petke
Waldemar Petke
Thorsten Probst
Jens Reitler
Friedhelm Richter
Horst Röse
Jerzy Rudy
Andreas Schol
Peter Schröder
Johannes Sommer
Richard Truschke
Eugen Zimmer



50 Jahre *Mitgliedschaft*

Hans-Peter Albrecht
Michael Ante
Jens Bilitza
Ralf Blendermann
Manfred Fredrich
Hartmut Herrmann
Volkhard Wallmann

40 Jahre *Mitgliedschaft*

Thomas Andres
Eberhard Block
Peter Brümmer
Dietmar Flömer
Matthias Klasen
Peter Klein
Burkhard Kuhn
Udo Maurischat
Frank Saul
Robert Saul
Klaus Schwarzbach
Uwe Suckert
Peter Vesper

60 Jahre *Mitgliedschaft*

Wolfgang Reichelt

Senioren 2023

Aktion Saubere Ufer	Samstag	29. April
Anangeln Friedfisch	Sonntag	7. Mai
Seniorenangeln	Sonntag	18. Juni
Aalangeln*	Samstag	1. Juli
	bis Sonntag	2. Juli
Königsangeln Friedfisch	Sonntag	16. Juli
Casting	Samstag	12. August
Grundelangeln	Sonntag	27. August
Herbstangeln	Sonntag	17. September
Abangeln Friedfisch	Sonntag	1. Oktober
Königsangeln Raubfisch*	Sonntag	22. Oktober
Abangeln Raubfisch*	Sonntag	3. Dezember

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fachgeschäft Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

Aktion „SAUBERE UFER“ (Aller und Kuhlen)

Am Sonnabend, den 29. April 2023

treffen wir uns zur alljährlichen Uferreinigungsaktion **„Saubere Ufer“.**
In diesem Jahr sollen einige Abschnitte der Aller sowie der Kuhlen (inkl. Eystrup und Stedorf) vom Zivilisationsmüll befreit werden.
Die Teilnahme ist freiwillig. Um zahlreiches Erscheinen wird jedoch gebeten.
Mitzubringen sind: **Gute Laune und Arbeitshandschuhe!**
Im Anschluß an die Aktion reichen wir zum Ausklang wieder einen Imbiss im Vereinshaus.

Treffpunkt: 8.00 Uhr, Vereinsheim Tempelpforte 10

Es laden ein die Gewässerwarte

Achtung Neuregelung:
Bei freiwilliger Teilnahme wird der Einsatz als Arbeitsdienst angerechnet!

Jugend 2023

Aktion Saubere Ufer, 8.00 Uhr (TVH)	Samstag	29. April
Anangeln Friedfisch, 7.00 Uhr, (TVH)	Sonntag	11. Juni
Aalangeln*, Daten folgen	Samstag	1. Juli
Königsangeln Friedfisch, 7.00 Uhr, (TVH)	Sonntag	30. Juli
Casting, Daten folgen	Samstag	12. August
Nachtangeln, Daten folgen	Samstag	2. September
Abangeln Friedfisch, 7.00 Uhr, (TVH)	Sonntag	17. September
Königsangeln Raubfisch*, Daten folgen	Sonntag	22. Oktober
Abangeln Raubfisch, Daten folgen	Sonntag	3. November

Anmeldungen zu den jeweiligen Veranstaltungen im Fachgeschäft Angelshop Verden, Im Burgfeld 4, 27283 Verden in der Woche vor der Veranstaltung von Montag bis Donnerstag 17.00 Uhr und in der Geschäftsstelle zu den offiziellen Öffnungszeiten.

* Am Tag der Veranstaltungen sind die Vereinsgewässer für alle nicht teilnehmenden Vereinsmitglieder bis 12.00 Uhr gesperrt.

(TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

Junganglergruppe 2023

Aktion Saubere Ufer, 8.00 Uhr (TVH)	Samstag	29. April
Angeln, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	27. Mai
Angeln, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	24. Juni
Angeln, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	15. Juli
Casting, (Daten folgen)	Samstag	12. August
Nachtangeln, 17.00 Uhr (TVH)	Samstag	19. August
Grundelpokal, 15.00 Uhr (TVH)	Samstag	16. September
Raubfischangeln, 8.00 Uhr (TVH)	Sonntag	18. November
Weihnachtsfeier (Daten folgen)	Samstag	16. Dezember

Änderungen von Terminen, Uhrzeiten und Treffpunkten bleiben vorbehalten.
Bei Interesse bitte bei Lukas Loock melden! (TVH = Treffpunkt Vereinsheim)

Taxi 0 42 31 55 00 · Freecall 0 800 800 55 00 · www.koehler-transfer.de

Fleischerei Kaufhold
Fleischerei · Party Service · Bistro
hmmm – lecker!

Unser Party Service bietet Ihnen täglich:
„Gemischte Bratenplatte mit Beilagen"
Warmer Braten von Schwein, Rind und Pute
– Kartoffelgratin oder Bratkartoffeln –
Gemüseplatte oder frische, gemischte Salatplatte mit verschiedenen Dressings.
(Joghurt- oder American und Vinaigrette)

Als Nachspeise empfehlen wir:
Rote Grütze, Obstsalat frisch mit Vanillesoße oder Pudding – Wir beraten Sie gerne!

Fleischerei Kaufhold
Grüne Straße 33-37, Verden
Tel. 04231 2212
www.fleischerei-kaufhold.de

16,90 €
pro Person

Verdener Möbeltransporte
ALBRECHT GMBH
AMD-Spezialisten – Der Umzugs-Experten
● Haushaltsauflösungen u. Möbelverwertungen
● Möbel- u. Küchenmontagen
● Mietmöbelwagen u. Fahrer
● Umzüge an jeden Ort
● Vollservice-Umzüge
● Kleintransporte u. Lagerungen
Büro: Bremer Straße 22, 27283 Verden
Telefon 04231/936099 · Fax: 77402

Die Fangmeldungen spiegeln die Entwicklung der Fischbestände

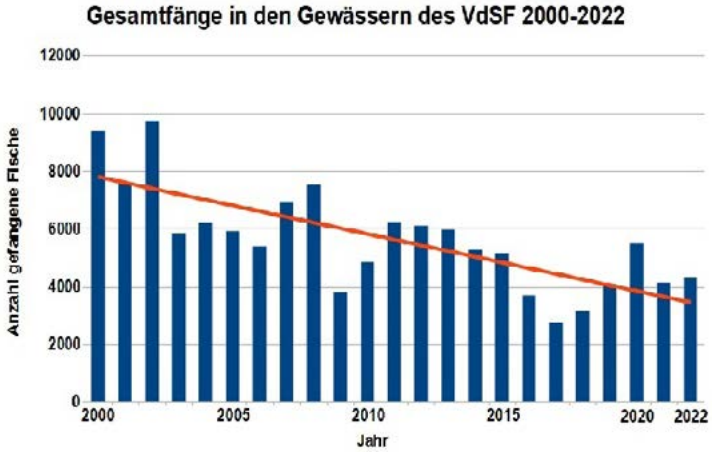
Wie in jedem Jahr werden auch für 2022 die **Fangmeldungen der Mitglieder** unseres Vereins in der **Fangstatistik** zusammengefasst. Sie stellen die Grundlage für gezielte Maßnahmen in unseren Vereinsgewässern dar. Aber auch Aktionen von Behörden und anderen öffentlichen Einrichtungen nehmen die Fangmeldungen der zur Abgabe von Fangmeldungen verpflichteten Angelvereine als Basis für ihre Maßnahmen. Sie weisen auf Entwicklungen in der Wasserwelt hin und liefern Zahlen, mit denen geplant wird.

Der Verein ist verpflichtet, Nachweise über Fang, Besatz und andere Maßnahmen zu erstellen. Diese Informationen werden an die **Weser-Aller-Fischereigenossenschaft** gemeldet. Zusammen mit den entsprechenden Daten der übrigen Vereine der **Pachtgemeinschaft Weser IV** werden sie weitergegeben an das Dezernat Binnenfischerei des Niedersächsischen Landesamtes für Verbraucherschutz und Lebensmittelsicherheit **(LAVES).**

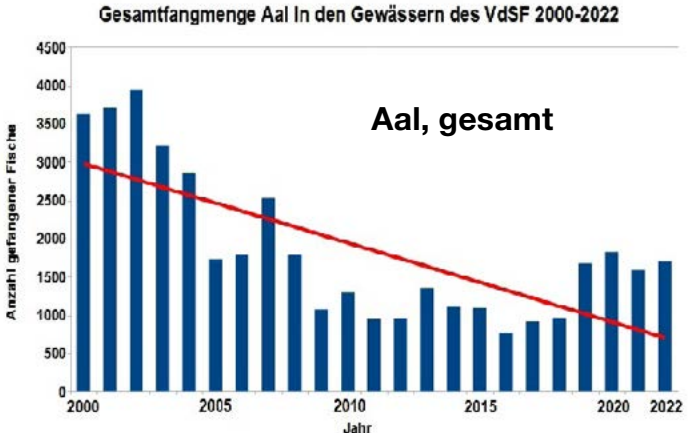
Die öffentliche Einrichtung gleicht die Daten mit Angaben aller meldenden Vereine aus Niedersachsen ab und schafft so eine Grundlage für Besatz- (Aal!) und umweltschützende Maßnahmen. Unterbleiben die Jahresfangmeldungen, kann ein Verein mit hohen Strafen belegt werden, die bis zum Angelverbot gehen können. Die Pachtgemeinschaft Weser IV verwendet die Fangmeldungen als Basis für die **Besatzmaßnahmen** der gemeinschaftlich gepflegten Abschnitte von Weser und Aller.

Immer noch zu wenig Rücklauf der Fangkarten

Wiederum nahmen auch in der letzten Saison eine Reihe von Anglern aus unserem Verein unsere Verpflichtung zu Berichten nicht ausreichend ernst und gaben entweder keine oder **ungültige Fangmeldungen** ab. Es waren zwar weit über 1000 Fangmeldungen auswertbar, mehr als 500 jedoch genügten inhaltlich (Unterschrift, Zusammenfassung,

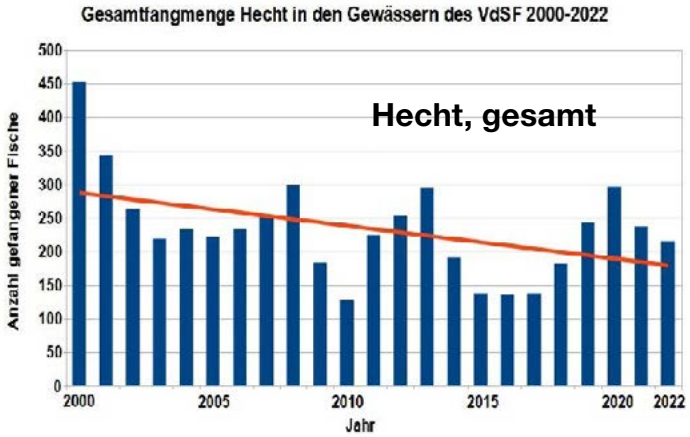


Die Gesamtfänge lagen etwas über dem Trend



Der Rückgang der Aalfänge scheint gebremst zu sein

Die Fänge an Weißfischen kamen nicht wieder an die Vergangenheit heran



Die Hechtfänge zeigen wieder ein hohes Niveau

usw.) oder auch vom Abgabetermin 10. Januar 2023 nicht den Anforderungen. Dem Beschluss der Jahreshauptversammlung 2021 folgend, und in der Satzung verankert wurde, bei den Säumigen ein **Bußgeld in Höhe von 20.-€** abgebucht, wenn zum Stichtag 10. Januar 2023 keine der Satzung entsprechende Fangmeldung vorlag.

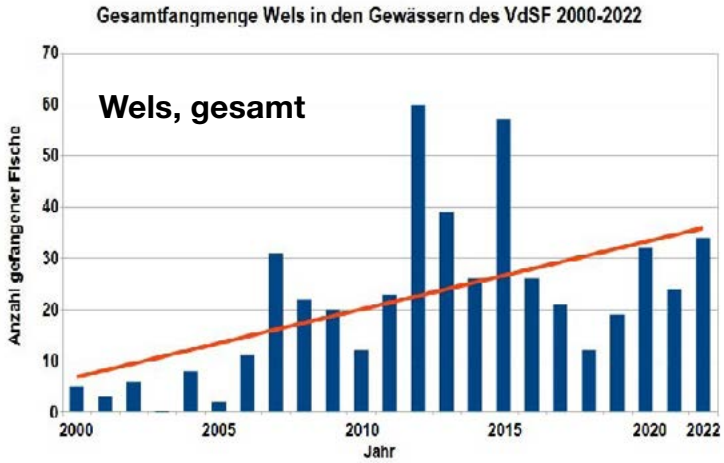
… aber leichte Fortschritte

Im Vergleich zu den vergangenen Jahren war die Masse der **abgegebenen Fangmeldungen** formal in Ordnung und konnten für die Statistik benutzt werden. Nahezu unbrauchbare Meldungen traten nicht auf; dennoch erhöhten einige Meldungen durch schwer entzifferbare Eintragungen oder jämmerlichen Zustand des Formulars den Zeitbedarf für die Auswertung deutlich und erschwerten die ohnehin mühselige Arbeit erheblich. Somit scheint sich die **Erhöhung des Abbuchungsbetrags,** die wir vor zwei Jahren beschlossen hatten, **positiv auf die Sorgfalt** bei der Abgabe der Fangmeldungen ausgewirkt zu haben. Der eingenommene Betrag stockt satzungsgemäß den Etat für Fischbesatz auf. Gern können sich Mitglieder, die Probleme bei der Bearbeitung ihrer Fangmeldung haben, während der Öffnungszeiten der Geschäftsstelle im Dezember vor dem Stichtag helfen lassen und bei dieser Gelegenheit die Fangmeldung gleich abgeben.

Auch dieses Mal fehlten bei einigen Fangmeldungen die Unterschriften. Deshalb waren diese Erlaubnisscheine das ganze Angeljahr 2022 über nicht gültig. Eine Überprüfung beim Angeln hätte wegen dieser vermeidbaren Nachlässigkeit zu Beanstandungen wegen nicht ordnungsgemäßer Papiere geführt, die bis zur Anzeige wegen Schwarzfischerei führen können. Daher die dringende Bitte: **Sofort nach Erhalt** der neuen Erlaubnisscheine eine **Unterschrift an die richtige Stelle** zu setzen, um die völlig unnötige Beanstandung der Papiere zu vermeiden. Neumitglieder werden bei der Abholung der Papiere sehr deutlich im Einzelgespräch darauf hingewiesen.

Weniger gemeldete Fänge als im Vorjahr

Die **Gesamtzahl an gefangenen Fischen nimmt seit 2000 tendenziell ab,** obwohl immer mal „bessere“ Jahre über dem Durch-



Auch die Welsfänge entwickeln sich weiter

schnitt dabei sind. Auch 2022 war ein nicht optimales Jahr, was sicher auch einen Grund im sehr wechselhaften Wetter während der Angelperiode hatte. Zahlreich Schlechtwetterperioden mit entsprechend niedrigen Wassertemperaturen lösten sich oft schlagartig mit sehr warmem Wetter ab. Dadurch traten auch oft starke Luftdruckschwankungen auf, auf die viele Fische deutlich reagieren. Das sind keine angelfreundlichen Bedingungen. Die Gesamtzahl der gefangenen Fische liegt nach wie vor unter den „guten Jahren“ in der Vergangenheit.

Aalfänge stabil

Die **Gesamtzahl der gefangenen Aale** ist im Vergleich zu den Vorjahren mit verstärkten Aal-Besatzmaßnahmen **ähnlich hoch**, was auf einen stärkeren Bestand junger Aale als in den Jahren vor den intensivierten Aal-Besatzmaßnahmen hinweist. Ob dieser intensive Besatz jedoch auch überregional zum Erhalt des Aales führt, zeigt erst die Zukunft, denn der Vermehrungszyklus dieser Fischart erstreckt sich über viele Jahre. Es scheint, dass das „Werkzeug“ Besatz durchaus greift. Jedoch scheint die Wirkung dieser Maßnahme begrenzt, weil sich die Population nicht allein hierdurch erhöhen kann und andere Verbesserungen wie sinnvolle Gestaltung von Wasserkraftwerken, Reduzierung von Querverbauungen, wirksames Kormoranmanagement, usw. die Population ebenfalls unterstützen müssen. Jedoch eines ist klar: Hätten wir Angler uns nicht schon vor Jahren für den Aal stark gemacht, wäre die Situation noch schlimmer. **Die Fördermaßnahmen sind weiterhin erforderlich** und dürfen keinesfalls eingestellt werden, denn die Aale sind keineswegs „gerettet“.

Beim Aal nahm das **Durchschnittsgewicht der gefangenen Fische in 2022** etwas ab. Dieses ist ein sicheres Zeichen dafür, dass die in früheren Jahren ausgesetzten Jungaale herangewachsen sind und jetzt das Mindestschonmaß und darüber erreicht haben. Die vielen gefangenen „Breitköpfe“ (Aale mit breiten Maulspalten) sind weiterhin ein eindeutiges Indiz für eine Ernährung mit relativ großen Portionsstücken wie Grundeln.

Wie die Gegenüberstellung der Anzahl der Fänge zum Gesamtgewicht der Fänge zeigt, ist der **Europäische Aal einer der bedeutsamsten Fischarten** in unseren Gewässern.

Verbot der Aalangelei in Nord- und Ostsee

Am 13.12.2022 hat der EU-Rat für Landwirtschaft und Fischerei eine **Ausweitung der Berufs- fischereilichen Aalschonzeit von drei auf sechs Monate** und ein **Verbot der Freizeitfischerei auf Aal in Nord- und Ostsee** beschlossen. Laut Verordnungstext gelten die Verbote für „Unionsgewässer, einschließlich Brackgewässer, wie Mündungsgewässer, Küstenlagunen und Übergangsgewässer“ (§13:1 Verordnung (EU) 2023/194). Außerhalb der Unionsgewässer haben jedoch weder EU noch die Bundesministerien Verfügungsgewalt, die Rechte liegen bei den Bundesländern. Eine Umsetzung oder Nicht-Umsetzung der Verbote liegt damit in der Hand der Länder. Laut einer Pressemitteilung hat das Bundesministerium für Ernährung und Landwirtschaft (BMEL) den Vorschlag der EU-Kommission in schwierigen Verhandlungen unterstützt, während sich andere EU-Mitgliedsstaaten schon im Vorfeld aus guten Gründen dagegen positioniert haben.

Diese Entscheidung ist kritisch zu hinterfragen. Einem wichtigen wahren Grund für die Abnahme des Aalbestandes, dem **Lebensraumverlust durch die Zerschneidung unserer Flüsse,** wurde bei dieser Entscheidung zum wiederholten Male so gut wie keine Beachtung geschenkt. Nicht passierbare Fließgewässer können ihre Funktionen als „Fischstraßen“ nicht mehr erfüllen. Für Aale

Fangmengenübersicht für das Jahr 2022 für die Gewässer des VdSf und der Pachtgemeinschaft Weser IV zusammen

Basis 1201 abgegebene Fangmeldung für 2020 – Michael Weisenfels Januar 2023

Fischart / Gewässer VdSf	Aal St.	Aal kg	Bachforelle St.	Bachforelle kg	Barbe St.	Barbe kg	Barsch St.	Barsch kg	Graskarpfen St.	Graskarpfen kg	Hecht St.	Hecht kg	Lachs St.	Lachs kg	Meerforellen St.	Meerforellen kg	Quappen St.	Quappen kg	Rapfen St.	Rapfen kg	Schleie St.	Schleie kg	Schuppenkarpfen St.	Schuppenkarpfen kg	Spiegelkarpfen St.	Spiegelkarpfen kg	Weißfisch St.	Weißfisch kg	Wels St.	Wels kg	Zander St.	Zander kg	Gesamt St.	Gesamt kg
Eystruper Marschsee	5	6,00	0	0,00	0	0,00	9	3,88	1	15,00	2	11,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	8,28	0	0,00	7	4,00	0	0,00	0	0,00	27	48,16
Stedorfer Baggersee	9	4,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	3	9,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	7	18,50	1	19,00	77	10,20	0	0,00	0	0,00	97	60,70
Kuhlen im Busch	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Vierkuhle	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	3,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	1,80	0	0,00	0	0,00	4	9,00	0	0,00	0	0,00	6	13,80
Süderstädtische Kuhlen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	7,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	7,00
Herzkuhle	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Zwillingskuhle	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Kirchlintelner Tonkuhlen	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,50	0	0,00	4	13,21	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	14,40	0	0,00	34	3,10	0	0,00	0	0,00	41	31,21
Alfreds Kuhle	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Rundes Loch	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Ahneberger See / Kuhle	1	0,38	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	5	10,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	6	10,38
Steinkuhle	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	3,00	5	2,00	0	0,00	0	0,00	6	5,00
Gesamt	**15**	**10,38**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**10**	**4,38**	**1**	**15,00**	**16**	**53,21**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**1**	**1,80**	**12**	**41,18**	**2**	**22**	**127**	**28,3**	**0**	**0,00**	**0**	**0,00**	**184**	**176,25**

Fischart / VdSf / Pachtgemein.	Aal St.	Aal kg	Bachforelle St.	Bachforelle kg	Barbe St.	Barbe kg	Barsch St.	Barsch kg	Graskarpfen St.	Graskarpfen kg	Hecht St.	Hecht kg	Lachs St.	Lachs kg	Meerforellen St.	Meerforellen kg	Quappen St.	Quappen kg	Rapfen St.	Rapfen kg	Schleie St.	Schleie kg	Schuppenkarpfen St.	Schuppenkarpfen kg	Spiegelkarpfen St.	Spiegelkarpfen kg	Weißfisch St.	Weißfisch kg	Wels St.	Wels kg	Zander St.	Zander kg	Gesamt St.	Gesamt kg
Aller	137	71,92	0	0,00	0	0,00	59	23,00	0	0,00	60	167,88	0	0,00	1	2,45	16	6,00	0	0,00	1	0,90	2	13,00	2	14,00	156	82,54	3	13,35	5	9,00	442	404,04
Alte Aller Baden	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	6	14,30	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	13	25,01	0	0,00	0	0,00	19	39,31
Alte Aller Verden	3	2,73	0	0,00	0	0,00	7	2,30	0	0,00	17	66,33	0	0,00	0	0,00	1	1,70	0	0,00	3	5,50	2	19,00	0	0,00	111	51,93	0	0,00	0	0,00	144	149,49
Großer Amedorfer Stau	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Kleiner Amedorfer Stau	0	0	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Nonnenahe	6	2,40	0	0,00	0	0,00	1	0,80	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	2	3,00	0	0,00	0	0,00	9	6,20
Steinkuhle	0	0,00	0	0,00	0	0	0	0,00	0	0,00	5	20,20	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	0,98	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0	6	21,18
Weser	1535	640,74	0	0,00	2	7,40	520	274,70	0	0,00	112	419,39	0	0,00	12	28,80	2	5,40	0	0,00	0	0,00	7	32,10	0	0,00	853	910,14	31	225,60	448	1097,82	3522	3642,09
Kanal bei Daverden	3	1,80	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	1	2,20	4	4,00
Kanal bei Dörverden	5	3,70	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	5	3,70
Dummert bei Hönisch	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00	0	0,00
Gesamt	**1689**	**723,29**	**0**	**0,00**	**2**	**7,40**	**587**	**300,80**	**0**	**0,00**	**200**	**688,10**	**0**	**0,00**	**13**	**31,25**	**19**	**13,1**	**0**	**0,00**	**5**	**7,38**	**11**	**64,10**	**2**	**14,00**	**1135**	**1072,62**	**34**	**238,95**	**454**	**1109,02**	**4151**	**4270,01**

Fischart / Alle Gewässer	Aal St.	Aal kg	Bachforelle St.	Bachforelle kg	Barbe St.	Barbe kg	Barsch St.	Barsch kg	Graskarpfen St.	Graskarpfen kg	Hecht St.	Hecht kg	Lachs St.	Lachs kg	Meerforellen St.	Meerforellen kg	Quappen St.	Quappen kg	Rapfen St.	Rapfen kg	Schleie St.	Schleie kg	Schuppenkarpfen St.	Schuppenkarpfen kg	Spiegelkarpfen St.	Spiegelkarpfen kg	Weißfisch St.	Weißfisch kg	Wels St.	Wels kg	Zander St.	Zander kg	Gesamt St.	Gesamt kg
Gesamtsumme	**1704**	**733,67**	**0**	**0**	**2**	**7,40**	**597**	**305,18**	**1**	**15,00**	**216**	**741,31**	**0**	**0,00**	**13**	**31,25**	**19**	**13,10**	**0**	**0,00**	**6**	**9,18**	**23**	**105,28**	**4**	**36,00**	**1262**	**1100,92**	**34**	**238,95**	**454**	**1109,02**	**4335**	**4446,26**
																													dazu	Katzenwelse			265	14,00
																													dazu	Grundeln			455	30,30
																													Entnommene Fische				**5055**	**4490,56**

Fischart / Vergleich zu 2022	Aal 2021 St.	Aal 2021 kg	Bachforelle 2021 St.	Bachforelle 2021 kg	Barbe 2021 St.	Barbe 2021 kg	Barsch 2021 St.	Barsch 2021 kg	Graskarpfen 2021 St.	Graskarpfen 2021 kg	Hecht 2021 St.	Hecht 2021 kg	Lachs 2021 St.	Lachs 2021 kg	Meerforellen 2021 St.	Meerforellen 2021 kg	Quappen 2021 St.	Quappen 2021 kg	Rapfen 2021 St.	Rapfen 2021 kg	Schleie 2021 St.	Schleie 2021 kg	Schuppenkarpfen 2021 St.	Schuppenkarpfen 2021 kg	Spiegelkarpfen 2021 St.	Spiegelkarpfen 2021 kg	Weißfisch 2021 St.	Weißfisch 2021 kg	Wels 2021 St.	Wels 2021 kg	Zander 2021 St.	Zander 2021 kg	Gesamt St.	2021 kg
Gesamtsumme 2021	1590	740,57	0	0,00	13	42,69	1131	470,54	4	33,20	297	941,7	1	7,01	4	9,81	12	19,4	0	0	17	22,88	16	106,07	23	200,40	1537	1146,27	32	365,79	588	1370,20	5500	5543,27
Abweichung abs.	114	-6,90	0	0,00	-11	-35,29	-534	-165,36	-3	-18,20	-81	-200,39	-1	-7,01	9	21,44	7	-6,30	0	0,00	-11	-13,70	7	-0,79	-19	-164,40	-275	-45,35	2	-126,84	-134	-261,18	-1165	-1097,01
Abweichung rel. %	7	-1	0	0	-85	-83	-47	-35	3	-55	-27	-21	1	-100	225	219	58	-32	0	0	-65	-60	44	-1	-83	-82	-18	-4	6	-35	-23	-19	-21	-20
																													dazu	Katzenwelse			458	38,20
																													dazu	Grundeln			787	60,20
																													Entnommene Fische				**6745**	**5641,67**
																													Abweichung abs.				-1690	-1151,11
																													Abweichung rel. %				-25	-20

Die Fangstatistik für 2022 verbucht die gemeldeten Fänge

sind die meisten der europäischen Flüsse als Aufstiegsmöglichkeit bereits verloren.

Das Missverhältnis zwischen geringer Energieerzeugung aus Wasserkraft und den dramatischen Umweltschäden findet sich auch nur als Randnotiz. Die Abnahme des Aalbestandes steht wie kaum eine andere ökologische Folge für die **negativen Effekte der Wasserkraft.** Trotzdem hat das BMEL es versäumt, fundiert und konkret zu berichten, wie diesem Problem begegnet werden soll.

Mit der Verlängerung der Aalschonzeit wird eine Managementmaßnahme ausgeweitet (sechs Monate Schonzeit), bevor die Wirkung und die Effekte der bisherigen Managementmaßnahme (drei Monate Schonzeit) quantifiziert und überprüft wurden. Weiterhin ist vollkommen unklar, welchen Effekt das **Verbot der Freizeitfischerei auf den Aalbestand** hat. Da kaum eine erwähnenswerte Freizeitfischerei auf Aal im Meer stattfindet, geschweige denn abwandernde Blankaale sich noch mit der Angel fangen lassen, sind die **Effekte gering.**

Warum wurde dann jegliche **Freizeitfischerei auf Aal im Meer verboten?** Ist es denkbar, dass ein öffentlichkeitswirksamer Entschluss gefasst wurde, der Zustimmung von Unwissenden bringt, die simple Lösungen für komplexe Probleme bevorzugen? Der Logikschluss: Es gibt weniger Aal, also darf man ihn nicht mehr fangen, egal wer, wann oder wo. Dass zumindest dieses Verbot dem Aal nicht viel bringt, erscheint zweitrangig – das Symbol zählt. Dem vermeintlich unbedeutenden kleinen Angler gegenüber hat

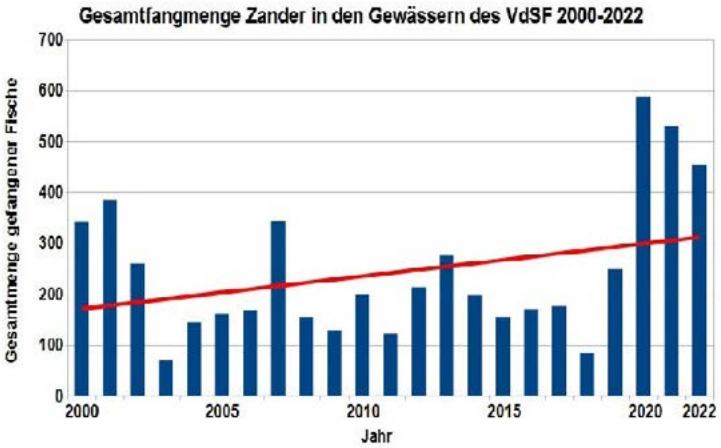
man Stärke gezeigt – zu Gunsten des Naturschutzes. Die wahren, großen Probleme bleiben jedoch unangetastet. **Wasserkraft ist unangenehmer und schwieriger zu greifen als Angler.** Dabei werden gerade von Meeresanglern Fische vor allem für die Selbstversorgung gefangen, welcher gerade heutzutage wieder eine größere Rolle zukommt und die eigentlich politisch gewollt ist. Durch die wenigen Aale, die im Meer von Anglern gefangen und der Selbstversorgung zugeführt werden, wird der Bestand nicht gefährdet.

Aalfangverbote auch im Süßwasser?

Sollte das BMEL und seine beratenden Wissenschaftler zu dem Schluss kommen, dass „die eigenen Ziele“ der Aalmanagementpläne verfehlt wurden, könnten Fangverbote im Süßwasser folgen. Ebenso ist es bei entsprechender wissenschaftlicher Einordnung der bisherigen Besatzpraktik denkbar, dass der Besatz durch Angler und Fischer verboten wird. Beim Aal jedoch weiß die Wissenschaft nach wie vor zu wenig, um viele der Managementmaßnahmen wie Besatz und Fangverbot in ihrer Wirkung zu bewerten.

Der drastische **Negativtrend beim Aal** in Deutschland wurde **seit 2011 gestoppt.** Die Zahlen der ankommenden Glasaale haben sich stabilisiert. Das Niveau ist nach wie vor niedrig, doch bei mehr als einer Milliarde Glasaale, die jährlich in französischen und spanischen Flüssen ankommen, ist es absolut irreführend, von der Gefahr des Aussterbens zu sprechen. Schaut man sich den historischen Bestandsrückgang an, fällt dieser auffällig mit dem europaweiten Verlust von Lebensraum im Zuge der Industrialisierung zusammen. Die Bestandsverringerung durch Freizeitfischerei kann nur einen sehr viel kleineren Einfluss haben. Es liegen daher eher persönliche Überzeugungen und Abneigungen vor - mit wissenschaftlicher Objektivität hat eine solche moralische Sichtweise nichts zu tun.

Angler unterstützen den Schutz des Aals. Wenn **sinnvolle Maßnahmen zum Aalschutz** an den im Einzugsgebiet gelegenen Wasserkraftwerken umgesetzt werden, unterstützen Angler auch Regeln zum Schutz des Aals wie **Fangbegrenzungen, erhöhte Mindestmaße, Küchenfenster, Schonzeiten** oder ähnliches. Angler stehen jedoch nicht dafür zur Verfügung, den Sündenbock für



Zander profitieren deutlich vom erhöhten Futterfischangebot

die großen Versäumnisse im Artenschutz zu spielen.

Aalbesatz als Maßnahme zur Bestandserholung

Aalbesatz als Maßnahme zur Bestandserholung wird spätestens seit Einführung der EU-Aalverordnung im Jahr 2007 kontrovers diskutiert – ist aber in der Verordnung als legitime Maßnahme manifestiert. Als ein Hauptargument gegen Besatz wird häufig die hohe Sterblichkeit während des Glasaalfangs angeführt. Allerdings konnte mit einer neuen Studie nachgewiesen werden, dass diese in den letzten Jahren aufgrund der Verbesserungsmaßnahmen von durchschnittlich 42% auf 7,2% gesunken ist. Ohne Aalbesatz gäbe es aufgrund der massiven Verbauung kaum noch Aale in unseren Gewässern. Das haben viele Untersuchungen gezeigt. **Der Aal erfüllt wichtige ökologische Funktionen** als Futterquelle für andere Fische und Säugetiere aber auch als Beutegreifer, wie zum Beispiel bei der **Kontrolle von invasiven Arten im Lückensystem vom Steinpackungen.** Anglerfänge dienen der direkten Selbstversorgung, Verbände und Behörden haben Einkünfte durch Entgelte. Natürlich ist es richtig, gängige Praktiken von Zeit zu Zeit auf den Prüfstand zu stellen – so auch den Aalbesatz. Die Vermutung liegt nahe, dass das BMEL seinen wissenschaftlichen Beratern in dieser Frage ebenfalls sämtliche Deutungshoheit zuspricht.

Mit den getroffenen Entscheidungen ist es jedoch nicht getan. Ohne, dass es notwendig gewesen wäre, hat Deutschland beim Treffen der Fischereiminister eine **gemeinsame Erklärung (Joint Declaration) unterzeichnet.** In dieser Zusatzvereinbarung verpflichten sich die Unterzeichner **zu weiteren, zusätzlichen Maßnahmen.** Herauszuheben ist an dieser Stelle, dass Deutschland das einzige Land in der Gruppe der Unterzeichner ist, welches im Kerngebiet des natürlichen Verbreitungsgebiets des Europäischen Aals liegt und in dem Aalfang eine Rolle spielt. **Alle anderen Länder** in denen Aalfang von kultureller und ökonomischer Bedeutung ist, haben **diese Erklärung nicht unterzeichnet.**

Werden die bisherigen Aal-Schützer durch öffentliche Reglementierungen ausgeschlossen, wird das eine Reihe von Folgen haben, die möglicherweise nicht von den Fangverbots-Befürwortern in ihren zweifellos gut gemeinten Statements berücksichtigt werden. Diese Folgen werden sich nicht positiv auf die Welt-Aal-Population auswirken. Im Wesentlichen sind es folgende Punkte, die aus Angler-Sicht auf ein Aal-Fangverbot folgen werden:

Angler und Fischer unterstützen Maßnahmen zur Bestandserholung

Angler und Fischer sind die „Augen und Ohren" am Gewässer. Verschwindet diese Kontrolle und der Verzehr von Aalprodukten wird die Aal-Problematik sehr schnell vergessen werden. Angler und Unternehmen (Fischerei, Aquakultur, Verarbeitung, Handel) unterstützen seit Jahren aktiv Maßnahmen, die zur Bestandserholung des Aals beitragen. Ein Ende der Aal-Fischerei bedeutet auch das Ende dieser Maßnahmen, wie beispielsweise Besatz, Aal-Taxi, Forschungsförderung, Gewässerrenaturierung sowie Rückbau von Wanderhindernissen und daraus resultierender Gewinn von Lebensraum.

Die **Glasaalwilderei an den europäischen Atlantikküsten** und die anschließenden illegalen Exporte nach Asien sind zu lukrativ, als dass sie mit einem Fangverbot zu stoppen wären. Die unkontrollierte Wilderei wird im Falle der Abwesenheit der Freizeit- und Berufsfischerei wird überhandnehmen und in der Folge sehr viel schlimmere Folgen haben, als ein verantwortungsvoll agierender und gut kontrollierter Markt in Übereinstimmung mit der EU- Aalverordnung (Verordnung (EG) Nr. 1100/2007).

Aal war die in 2022 am meisten gefangene Fischart in unseren Gewässern.

Aal war die in 2022 am meisten gefangene Fischart in unseren Gewässern

In einigen europäischen Ländern wie z.B. **Norwegen und Dänemark** gilt jedoch auf Landesebene in **Süß- und Meerwasser das Aalfang-Verbot.** Deshalb müssen Angler vor einer Tour ins Ausland sich unbedingt vorher über die landesspezifischen Regelungen informieren, um nicht straffällig zu werden. Einige Länder reagieren neben empfindlichen Geldstrafen und Beschlagnahmungen auch mit mehrjährigen Einreiseverboten bei nachgewiesener Missachtung der Landesgesetze.

Entwicklung der Fänge anderer Fischarten

Die gemeldeten **Weißfischfänge** standen auch in der Fangsaison 2022 den vergleichsweise hohen Fangzahlen der früheren Jahre deutlich nach. Veränderte Gegebenheit in unseren Gewässern (deutlich klareres Wasser, stärkere Regulierung der Wasserstände, Auftreten von Konkurrenzfischen wie Grundeln, usw.), haben einen offensichtlich negativen Einfluss auf die Weißfischbestände. Die Gegenüberstellung der Anzahl der Fänge zum Gesamtgewicht der Fänge weist ebenso die **Weißfische als bedeutsame Fischarten** in unseren Gewässern aus.

Unerwünschte Fischarten wie **Grundeln und Katzenwelse** leben auch in unseren Gewässern. Realistisch betrachtet werden sie unsere Gewässer auch nicht wieder verlassen und sich über die Jahre etablieren. Um die Verbreitung dieser fremden Arten nicht weiter zu forcieren, dürfen sie keinesfalls als Köderfische in andere Gewässer eingesetzt werden, als in dem sie gefangen wurden. Die Verschleppung dieser Fische zieht auch empfindliche Strafen für den Verursacher mit sich. Katzenwelse wie Grundeln sind direkt nach dem Fang fischgerecht zu töten und dürfen nicht wieder zurückgesetzt werden.

Grade die **Grundeln** sind ein zweischneidiges Schwert. Auf der einen Seite treten sie in starke Konkurrenz zu den Weißfischen und verschmähen sicherlich den einen oder anderen kleinen Besatz-Aal nicht. Auf der anderen Seite dienen sie Raubfischen offenbar als **Futterfisch**, denn die

Sozial und regional!

Unser sozialer Auftrag:
Berufliche Bildung und Teilhabe am Arbeitsleben für Menschen mit seelischen Beeinträchtigungen

Unsere ursprüngliche Gärtnerei:
Wir gärtnern noch mit viel Handarbeit - ein buntes Sortiment von Frühjahr bis Winter - Zierpflanzen, Stauden, Gemüse

Unsere kreativ-moderne Floristik:
Alles nach Ihren Wünschen - für Firmenevents, Hochzeiten & Trauerfälle, Tischdekorationen, Geschenkideen, Bepflanzungen, Schnittblumen, Topfpflanzen

Öffnungszeiten: Mo. - Fr. von 10 - 18 Uhr.
Unser Selbstbedienungshaus hat außerdem täglich 24 Stunden für Sie geöffnet.

Blume & Co

Lindhoop 3 • 27308 Kirchlinteln
Fon 04236.942744 • **Mail** B&C.Floristik@LhRowVer.de
www.dienstleistungszentrum-wuemme-aller.de
Ein Unternehmen der Lebenshilfe Rotenburg-Verden gGmbH

Raubfischfänge liefern sehr hohe Fangzahlen. Diese Situation ist auf der einen Seite der günstigen Versorgung mit den stellenweise massenhaft vorkommenden Grundeln geschuldet („Grundelmast“). Offenbar haben sich die auf Sicht arbeitenden Beutegreifer an die Grundeln angepasst und bejagen diese Kleinfische recht erfolgreich. Auf der anderen Seite könnte auch die von uns modifizierte Besatzpolitik einen günstigen Einfluss auf die Raubfischpopulation genommen haben. Nach ersten Versuchen in den letzten Jahren besetzen wir nicht mehr „nach dem Gießkannenprinzip“, sondern ergänzen Fischbestände durch Besatzfische nur dort, wo eine natürliche Vermehrung nicht gegeben ist. Damit unterstützen wir angepasste Stamm-Bestände, da wir keine Konkurrenz durch nicht angepasste Besatzfisch-Stämme schaffen.

Die Gegenüberstellung der Anzahl der Fänge zum Gesamtgewicht der Fänge zeigt, dass auch **Hecht, Zander und Barsch** zu den **bedeutsamen Fischarten** in unseren Gewässern zählen.

Immer öfter kommt es auch zu einzelnen Fängen **spektakulär großer Welse.** Heruntergebrochen auf die Anzahl und das Gesamtgewicht der Fänge zeigt sich jedoch, dass Welse in unseren Gewässern keine „Massenfische“ sind, sondern eher zufällig (beim Aal-Angeln mit Grundel-Köder z.B.) oder durch Spezialisten gefangen werden.

Besetzt wird dort, wo es sinnvoll ist

Wie auch die Jahre zuvor erfolgte der **Besatz 2022** mit gut konditionierten Besatzfischen **überwiegend im Herbst.** Einzelne Fischarten waren jedoch auch im letzten Jahr nicht im Herbst erhältlich und wurden deshalb im Frühling oder Sommer besetzt.

In den letzten Jahren haben die Angler die den **Aalbesatzmaßnahmen in der Aller und Weser deutlich intensiviert** und wurden dabei finanziell vom Land Niedersachsen unterstützt. Hierbei schöpften wir alle finanziellen und personellen Möglichkeiten aus. In 2022 hat jedoch das Land Niedersachsen hinsichtlich knapper Mittel die Aalförderung deutlich zurückgefahren. Die Besatzerhöhung kann aber nur eine der vielen erforderlichen Maßnahmen zum Erhalt des Aales sein. Dringend ist ebenso die Durchgängigkeit der Flusssysteme, die Unterbindung von Schmuggel von Glasaalen in asiatische Länder (diese Tiere stehen nämlich zur Erhaltung der Art dann nicht mehr zur Verfügung) sowie die Regulierung der aal-fressenden Kormorane erforderlich, um größeren Mengen laichfähiger Fische die Wanderung in ihr Laichgebiet im Golf von Mexiko zu ermöglichen.

Auch **Meerforellen-Brütlinge** kamen wieder in die kleinen Zuläufe zur Aller, sodass wir alles in unserer Macht Stehende getan haben, diese Fische in der Region zu erhalten.

Es gilt die StVO

Die Fischereiaufsicht stellte auch in 2022 wieder **Verstöße gegen die Gewässerordnung** fest. Einige uneinsichtige Vereinsmitglieder oder Angler anderer Vereine waren der Meinung, gesperrte Wege oder Wiesen befahren zu können und Lagerfeuer am Wasser anfachen zu dürfen. Auch in Feld und Wald gilt die StVO. Wenn ein Weg als gesperrt ausgewiesen wurde, ist die Durchfahrt generell verboten; auch gültige Angelpapiere mit dem daraus abzuleitenden Uferbegehungsrecht ändern nichts daran. Die Einschränkung „Frei für land- und forstwirtschaftlichen Verkehr“ lässt ebenso **keine Durchfahrt** zu, denn Angler werden nicht zu den Angehörigen der Land- oder Forstwirtschaft gezählt. Erst die Einschränkungen **„Frei für Anlieger“ öffnet die Durchfahrt für Angler,** denn der Inhaber gültiger

BRECKER
Heizung | Sanitär | Klima | Lüftung
www.brecker-verden.de

meiners
BAUELEMENTE
- Fenster
- Türen
- Wintergärten
- Rollläden
- Markisen
- Insektenschutz

Im Finigen 12 · 28832 Achim
Telefon (0 42 02) 9 77 00
weru
Fenster und Türen *fürs Leben*
roma
ROLLLADEN + TORE

Angelpapiere kann sein Anliegen, zum Angelplatz zu gelangen, eindeutig nachweisen.

Leider reagieren durch die Gewässeraufsicht angesprochene Missetäter manchmal mit unangemessenen Verhaltensweisen und vergessen, dass die **Gewässeraufsicht unser Selbstkontrollinstrument** ist. Sie wird zum größten Teil durch Vereinskollegen vorgenommen, die als **Ehrenbeamte der Stadt Verden** für uns Sportfischer tätig sind und dem Bürgermeister unterstehen. Deshalb ist vernünftiger Umgang miteinander sehr wichtig. Sobald es unserer Gewässeraufsicht nicht mehr möglich ist, die Kontrollen in einem angemessenen Rahmen durchzuführen, wird die Polizei zur Hilfe gerufen. Dieses hat dann für den Uneinsichtigen erheblich stärkere Folgen, denn es kommt sehr schnell zu Anzeigen durch die Polizei. Den **Fischereiaufsehern** unseres Vereins, die dieses Ehrenamt teilweise seit Jahren ausüben, gebührt wiederum unser Dank für ihre nicht einfache Aufgabe.

Arbeitsdienste liefen das ganze Jahr über

Im Rahmen der Gewässerpflege, der unser Verein verpflichtet ist, hat der Gewässerausschuss unter Beachtung der Corona-Situation über das ganze Jahr 2022 **Erhaltungsarbeiten an den betreuten Gewässern** geleistet. Hierbei wird ein fester Stamm ausgebildeter Vereinsangehöriger (Motorsägenschein, usw.) von eingeladenen Vereinsmitgliedern unterstützt, die ihren Arbeitsdienst ableisten. Die Verpflichtung zum Arbeitsdienst ist Teil unserer Vereinssatzung und wurde vom überwiegenden Teil der eingeladenen Mitglieder auch erfüllt.

Ausblick für 2023

Auch in diesem Jahr werden wir die uns selbst gestellten Aufgaben im und am Wasser wahrnehmen und umsetzen – wie z.B. unsere jährliche **Aktion „Saubere Ufer“.** Hier sammeln Vereinsmitglieder freiwillig den Müll an den Gewässern um Verden ein und stellen ihn zur ordnungsgemäßen Entsorgung bereit.

Die **Besatzplanung für 2022** ist angelaufen und für Besatz wurde wieder ein stattlicher Etat vorgesehen. Auch in diesem Jahr liegt der Schwerpunkt hierfür im Herbst. Wiederum wird der Aalbesatz sehr stark ausfallen. Nach wie vor ist der Besatz mit Hechten und Zandern in unseren Gewässern sehr kritisch zu betrachten, da wir in der Aller und Weser selbst reproduzierende Bestände beider Arten haben.

Michael Weisenfels
– 1. Gewässerwart im Berichtszeitraum –

Heiko Bremer
– 2. Gewässerwart –

Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V.

Liebe Angelfreunde,

mit unserem „Angelhaken“ informieren wir euch regelmäßig über alle wichtigen Themen in und rund um unseren Verein. Wenn ihr auch zwischendurch aktuell informiert sein wollt, dann liked uns unter

fb.com/sportfischerverden

und seid immer auf dem Laufenden.

Aushub: beträchtliche Mengen kamen zusammen

Zwei Bagger kamen an der Trasse zum Einsatz

Vorbereitung des Geländes vor Beginn der Baggerarbeiten

Schüttsteine zur Anlage einer Furt (Schwelle zur Kontrolle der Durchströmung)

Situation am oberen Ende der Anbindung

Gut zu erkennen: Der langgestreckte Verlauf des neuangelegten Gewässers

18. Februar 2023: Die Alte Aller fließt!

Durchstich zum Hauptstrom ausgeführt / Eindrucksvolle Strömung im neu angelegten Verbindungsstück

In der letzten Ausgabe des ANGELHAKEN hatten wir´s angekündigt. Jetzt, nach einem zeitlichen Vorlauf von immerhin ziemlich genau 13 Jahren (s. AH 2022), ist es nun aber wirklich soweit: Die Alte Aller ist am Eingangsbereich (ehemalige „Sahara“ gegenüber der Fährstraße) wieder an den Hauptarm angeschlossen. Und wer sich der Mühe eines Spaziergangs zur Einmündungsstelle unterzieht (von der K 14 in Richtung Hirtenhaus und dann weiter über Wäternbrücke dem Heuweg folgend) , kann sich, beim gegenwärtigen Wasserstand der Aller, selbst davon überzeugen: Die Alte Aller fließt, und das nicht zu knapp!

Hierzu mussten allerdings mehr als 7000 m^3 Erde bewegt werden. Umfangreiche Berechnungen zum Trassenverlauf und den sich daraus ergebenden Durchflussmengen waren vorausgegangen. Nach dem Baubeginn Anfang Dezember 2022 folgten wochenlange Baggerarbeiten. Jetzt ist es vollbracht und damit kommt ein großes Projekt des Verein der Sportfischer Verden (Aller) e.V. zu einem (vorläufigen) Abschluss.

Wie soll das funktionieren?

Der Anschluss ist nicht permanent in Funktion, sondern erfolgt temporär - je nach Wasserführung der Aller. Und das funktioniert so: Die Aller hat eine mittlere Wasserführung von ca. 120 m^3/sec. Dies ist ein Durchschnittswert, der sich rechnerisch ergibt, wenn man die über längere Zeiträume gemessenen Abflusswerte mittelt. Überschreitet nun die Wasserführung der Aller den oben genannten Wert, also auf z.B. 180 m^3/sec, dann hat dies ein Ansteigen des Wasserspiegels der Aller zur Folge. Dies führt zur Überströmung einer am Eingang zur Alten Aller installierten, aus Schüttsteinen mit Schotterabdeckung ausgeführten Schwelle („Furt“) - und damit zum Einstrom von Allerwasser in die Alte Aller. Die Menge des einströmenden Wassers hängt ab dann direkt von der Wasserführung des Hauptstroms ab. Bei den erwähnten 180 m^3/sec ergäbe sich ein theoretischer Wert von ca. 5 m^3/sec als Einstrom in das wieder angebundene Gewässer. Bei einem verdoppelten Abfluss (240 m^3/sec) würden ca. 15 m^3/sec in die Alte Aller einströmen. Und bei 350 m^3/sec müsste man mit ca. 20 m^3/sec Einstrom rechnen. Erst ab einer Wasserführung im Hauptstrom von ca. 400 m^3/sec hätte man es mit einem echten Hochwasserereignis zu tun, bei dem die Allerniederung zwischen Bahnbrücke und dem Mündungsbereich komplett überströmt wäre. Von einer definierten Wasserzuführung in die Alte Aller kann dann natürlich nicht mehr die Rede sein.

Und was soll das Ganze?

Der Aller-Altarm Alte Aller befindet sich in einem rapiden Verlandungsprozess, dessen Fortschritt, besonders im oberen Bereich, nicht zu übersehen war. Um dieser Verlandung entgegenzuwirken und damit zumindest den gegenwärtigen Zustand aufrechtzuerhalten, bedurfte es einer forcierten Durchströmung des Gewässers. Die geringen Zuflussmengen, welche über den Wäterngraben gegeben sind, reichen hierfür nicht aus. Daher die jetzt installierte Zuführung größerer Wassermengen

Einmündungsstelle an der Aller vor Beginn der Arbeiten

Einmündungsstelle aktuell

Situation vor Baubeginn: Vereinzelte Tümpel im Zustand fortgeschrittener Verlandung

Blick auf das neuangelegte Gewässer

Die „Furt“ ist durch Pfähle gekennzeichnet

Gewaltiger Fuhrparkt der Mittelweser Tiefbau

Die neugeschaffene Verbindung wird schon von Paddlern angenommen

über den neuen Anschluss. Damit sind die, noch aus historischer Zeit belegten, Durchfluss-Verhältnisse in etwa wiederhergestellt.

Warum hat man sich für einen temporär begrenzten Zufluss entschieden?

Folgende Überlegungen waren hierfür ausschlaggebend: Es soll vermieden werden, dass der Hauptstrom in Zeiten geringer Wasserführung zu viel Wasser an die Alte Aller verliert. Neben einem zu starken Absinken des Wasserspiegels im Stadtbereich war die dann zu erwartende, verringerte Räumwirkung des Flusses, das Hauptargument gegen eine dauerhafte Durchströmung. Es handelt sich bei der gewählten Variante also um einen Kompromiss, dessen weitere Entwicklung man beobachten muss.

Soweit die Theorie. Was nun die Praxis angeht, kann ich jedem nur empfehlen sich mal, solange die gegenwärtigen Wasserstände der Aller anhalten, auf den Weg zur Aller-Baustelle zu machen. Ich habe das getan (s. Fotos) und kann nur sagen: Ich war höchst beeindruckt von der Vehemenz mit der die Wassermassen sich ihren Weg durch den neu geschaffenen Weg bahnten. Das funktioniert also!

Nun muss man mal abwarten, wie sich das alles bei fallenden Pegelständen verhält, und wie das bei Erreichen bzw. Unterschreiten des errechneten Schwellenwertes von 120 m^3/sec Wasserführung des Hauptstroms aussieht. Der Einstrom in den Altarm sollte dann zum Stillstand kommen, die künstlich angelegte „Furt“ sichtbar, die Anschlussstelle überquerbar werden.

Wenn dann in einigen Jahren die Vegetation sich die jetzt noch ziemlich kahl aussehenden Geländestrecken zurückerobert, könnte ich mir dort das Entstehen eines Natur- und Angelparadieses gut vorstellen.

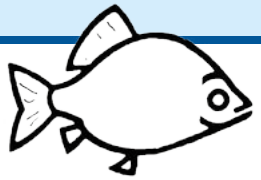
Ein herzlicher Dank geht an die Männer des Bautrupps von Mittelweser-Tiefbau, die den Anschluss ausgeführt haben. Wann immer ich dort war und dumme Fragen stellte, haben sie mir geduldig zugehört und stets freundlich geantwortet. Hat man auch nicht immer…

Rainer Becker
– Redaktion ANGELHAKEN –

Die augenblickliche Wasserführung der Aller sorgt für reichlich Durchfluss

Erneuter Blick auf die Einmündung von der Fährstraße aus gesehen (Alleruferweg)

KAPITALER FISCH



Fischart: _____

Gewicht: _____

Länge: _____

Gewässer: _____

Fänger: _____

❑ Jugendlicher

Anschrift: _____

_____

Fangtag: _____

Köder: _____

Ich bin mit der Veröffentlichung meiner Daten und Fotos im „Angelhaken“ und auf der Internetseite des Vereins einverstanden.

Ja ❑ Nein ❑

_____

Unterschrift des Fängers

Öffnungszeiten unserer Geschäftsstelle

Jeden Montag von
17.30 Uhr bis 19.00 Uhr
Telefon 0 42 31 / 8 27 34
Fax 0 42 31 / 93 24 71

Außerdem können Sie uns im Internet besuchen:
www.sportfischer-verden.de
E-Mail: info@sportfischer-verden.de

Ihr Tischler für Sie direkt vor Ort!

Ihr zuverlässiger Partner in Verden:
Möbel nach Maß ◦ Innenausbau
Trockenbau ◦ Sicherheitsbeschläge
Fenster & Türen ◦ Insektenschutz
Rollläden ◦ Plissees & Markisen
Reparatur & Wartungsarbeiten

Tischlerei Berkenkamp
Bau- & Möbeltischlerei
Am Alten Pulverschuppen 25
27283 Verden
T: 04231 63 31 3 ◦ F: 04231 95 66 07 8
info@tischlerei-berkenkamp.de

www.tischlerei-berkenkamp.de

H.Ringel GmbH & Co. KG
Meisterbetrieb
Meister-Qualität seit 1967
Moderne Heiztechnik • Solar
Bäder nach Maß • Sauna & Wellness
H. Ringel GmbH & Co. KG · Carl-Hesse-Straße 35 · 27283 Verden (Aller) · Telefon: (0 42 31) 6 10 19

1:0 für die Stars von morgen.

Wir unterstützen regionale Talente und helfen dabei, groß herauszukommen.

Weil’s um mehr als Geld geht.

Kreissparkasse Verden

Der Blech Specht

Ausbeul- und Lackierarbeiten
Hagelschäden-Reparatur

Malte Wigger

Nikolaus-Kopernikus-Str. 3
27283 Verden

Tel. 0 42 31 / 93 78 533
Fax 0 42 31 / 93 78 544

info@blechspecht.de

Mo.-Do. 8-17 Uhr · Fr. 8-16 Uhr